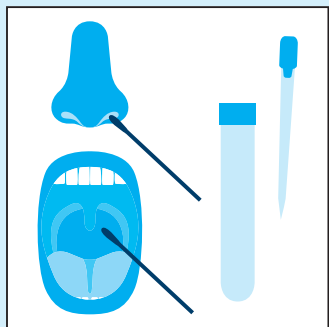
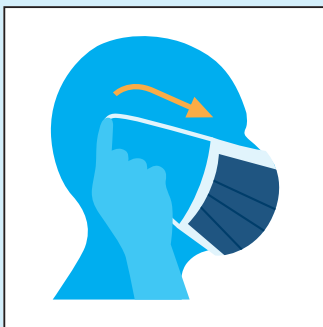


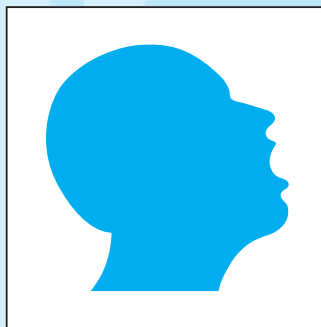
DAS PASSIERT BEI DER PROBENENTNAHME



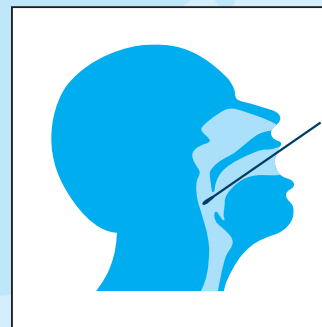
Bei der Probenentnahme machen wir Abstriche vom Rachen und aus der Nase.



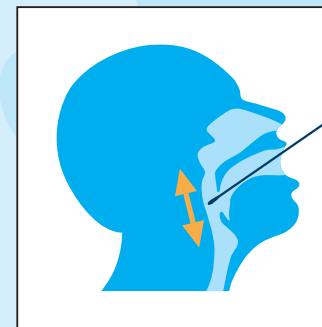
Zunächst müssen Sie den Mund-Nasen-Schutz abnehmen.



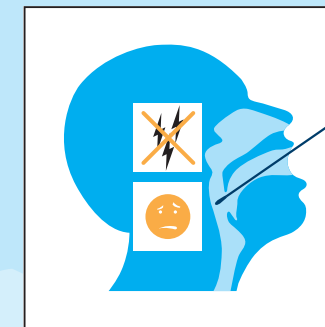
Für den Rachenabstrich öffnen Sie den Mund.



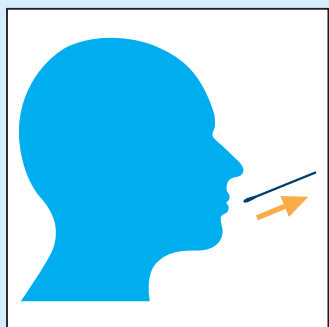
Dann schieben wir ein spezielles Wattestäbchen in Ihren Mund bis zur Rachenwand



Dort machen wir mit dem Stäbchen eine Wischbewegung, um mögliche Viruspartikel von der Schleimhaut aufzunehmen.



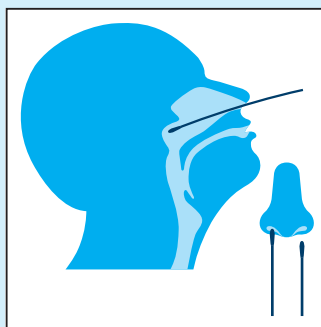
Das tut nicht weh, kann aber kurz etwas unangenehm sein.



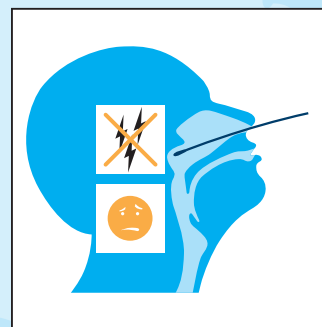
Das Stäbchen wird entfernt und Sie können den Mund schließen.



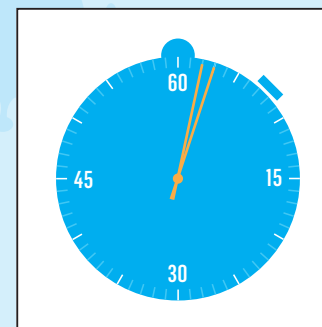
Nun folgt noch der Nasenabstrich: Zunächst bitten wir Sie, sich zu schnäuzen.



Dann fahren wir mit dem Wattestäbchen waagrecht kurz in beide Nasenlöcher, um Probenmaterial zu gewinnen.



Auch das tut nicht weh, kann aber kurz etwas drücken.



Fertig! Das Ganze dauert nur etwa zwei bis drei Minuten.